

JAHRES BERICHT 2025



**PROJEKTE UND ZAHLEN
DER STIFTUNG BIBEL LIGA**

Auf ein Wort

„Wie Regen oder Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne dass er die Erde tränkt, sie fruchtbar macht, dass alles sprießt, dass Brot zum Essen da ist und Saatgut für die nächste Saat, so ist es auch mit meinem Wort: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, führt aus, was ihm aufgetragen ist.“

Jesaja 55, 10-11 (NeÜ)



Jesaja vergleicht das Wort Gottes mit Niederschlag, der Wachstum schenkt. Das ist mehr als ein poetischer Vergleich. Es ist eine klare Zusage, dass Gottes Wort wirkt. Nicht immer sichtbar. Nicht immer sofort. Und dennoch: Es bringt Frucht.

Wie das konkret aussieht, zeigen die Berichte aus Indonesien, Armenien, Nicaragua und Indien. In diesen vier Ländern und in mehr als 40 weiteren Einsatzländern haben sich 2025 knapp 2 Millionen Teilnehmer der Philippus-Bibelgruppen gefreut, als sie zum ersten Mal eine eigene Bibel in den Händen hielten. Gottes Wort verändert Menschen. Exemplarisch erzählen einige von ihnen auf Seite 12 und 13 davon. Nicht alles ist so offensichtlich. Manches geschieht im Verborgenen, manches unter Druck, manches braucht Zeit wegen erheblicher Widerstände. Doch immer wieder wird deutlich: Wo Menschen Gottes Wort in Gemeinschaft lesen, hören und weitergeben, verändert sich etwas.

Dieser Jahresbericht ist deshalb mehr als eine Zusammenstellung von Zahlen und Projekten. Er gibt Einblick in das, was Gott tut, wenn sein Wort ausgesät wird. Danke, dass Sie, liebe Spenderinnen und Spender, so großzügig gegeben haben. Sie haben unseren Geschwistern in Asien, Afrika, Lateinamerika und im Nahen Osten eine Begegnung mit Gott geschenkt. Danke, dass Sie Gottes Wort säen. Ich wünsche Ihnen, dass auch für Sie selbst sichtbar wird, wie Gott durch sein Wort an Ihnen wirkt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Reinhard Knödler". The signature is written in a cursive, flowing style.

Reinhard Knödler, Leiter Stiftung Bibel Liga

Inhalt

- 4 Einblicke ins BibelStern-Land 2025: Indonesien
- 6 Wir bewegen Bibeln zu Menschen
- 7 Aktion BibelStern Indonesien
- 8 Spendenprojekt Armenien
- 9 Spendenprojekt Nicaragua
- 10 Spendenprojekt Indien
- 11 Spendenprojekt Bibel-ABC weltweit
- 12 Menschen weltweit sind bewegt ...

- 14 Wir bewegen Menschen zur Bibel
- 15 2025 bestellte Bibel-Appetizer

- 16 Wie die Bibel Liga International hilft
- 17 Was wurde weltweit bewirkt?

- 18 Unsere Beteiligung an den Projekten der Bibel Liga International im Jahr 2025
- 20 Unsere Spendeneinnahmen 2025
- 21 Unsere Spendenverwendung 2025

- 22 Das Team der Stiftung Bibel Liga



Die Beschenkten aus Indonesien sagen „Danke“. Jetzt Video anschauen: [bibelstern.de](https://www.bibelstern.de)





Die Teilnehmer der Bibelgruppe freuen sich über ihre eigene Bibel.

Einblicke ins BibelStern-Land 2025: Indonesien

Mit mehr als 236 Millionen Muslimen ist Indonesien das größte muslimische Land der Welt.



Immer mehr Menschen, auch unter den Indigenen, lassen sich zu Bibelgruppenleitern ausbilden.



Auch unter den Stämmen im Dschungel ist das Missionsfeld groß: Viele praktizieren Animismus.



Auch in Gefängnissen studieren die Häftlinge gemeinsam Gottes Wort.

Wir bewegen Bibeln zu Menschen

Was wir vor Ort tun

Wir helfen lokalen Gemeinden in über 40 verschiedenen Ländern mit Bibeln, Lernmaterial und Schulungsmaßnahmen. Es ist unser Wunsch, dass Menschen zu Jesus Christus finden und bei ihm bleiben. Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere außenmissionarischen Schwerpunktprojekte 2025.



Aktion BibelStern Indonesien

Mutige Nachfolge: Gottes Wort für eine muslimische Nation

Indonesien besteht aus rund 17.000 Inseln. Vor allem Bali ist als Urlaubsziel bekannt. Mehr als 300 Ethnien und über 700 gesprochene Sprachen machen das Land zu einem Schmelztiegel von Kulturen und Religionen. Mit 236,1 Millionen Muslimen ist Indonesien die größte muslimische Nation der Welt. Religionsfreiheit ist verfassungsgemäß garantiert, doch der gesellschaftliche Druck des Islam ist groß. In der Provinz Aceh gilt sogar die Scharia. Etwa 11 % der Menschen sind Christen. Ein Religionswechsel ist offiziell erlaubt, doch Konvertiten riskieren familiäre Ächtung und können den Zugang zum Bildungs- und Gesundheitssystem verlieren. In Westpapua, wo es früher Erweckungsbewegungen gab, ist der Glaube oft nur noch Tradition. Animismus und Ahnenkult sind verbreitet.

Der Dienst der Bibel Liga ist so vielfältig wie das Land selbst. Durch Bibelgruppen werden Einheimische im Dschungel mit Gottes Wort vertraut gemacht und viele nehmen daraufhin Jesus als ihren Retter an. In muslimischen Gebieten ist die Arbeit erschwert. Muslime zu Bibelgruppen einzuladen ist zu gefährlich. Dennoch kommen Muslime zum Glauben: durch Freundschaften, die Brücken bauen, oder Träume, in denen Jesus ihnen begegnet. In Bibelgruppen finden die neuen Gläubigen Antworten auf ihre Fragen und Rückhalt, wenn Anfeindungen kommen.



Gebetsanliegen: Wir beten, dass Menschen Gott in seinem Wort begegnen und Jesus als ihren Retter annehmen – auch Muslime. Möge Gott neue Gläubige inmitten von Anfeindung bewahren.

EINWOHNER¹ 283,6 Mio.

RELIGIONEN²

Islam: 83,1%
Christentum: 11,4%
Ethnische Religion: 2,7%
Hindu: 1,8%
Andere: 1%

MISSIONSBILANZ 2025

Bibelgruppenteilnehmer/-innen: 47.075
Geschulte Gruppenleiter/-innen: 2.908

UNSERE PROJEKTBEGLEITUNG 2025/2026

306.379 Euro* Spenden für die Bibelverbreitung in Indonesien. .

*Stand 23.03.2026

1 Quelle: World Bank (Februar 2026)

2 Quelle: Joshua Project (Februar 2026)

Spendenprojekt Armenien

Gottes Wort bringt Trost und Licht

Der Völkermord 1915 durch die jungtürkische Regierung ist bis heute im kollektiven Gedächtnis der Armenier verankert. Seit Ende der 80er Jahre wurde Arzach immer wieder zum Kriegsschauplatz. Nach dem Angriff von Aserbaidschan 2023 mussten mehr als 100.000 Armenier aus der Region fliehen. Das Land, das als älteste christliche Nation der Welt gilt, ist vom Leid gezeichnet. „Die Menschen hier haben einen geistlichen Hunger. Durch die Kriege ist unser Volk im Gebet vereint“, sagt Manik, die Landesleiterin der armenischen Bibel Liga.

Das spüren auch unsere Mitarbeiter vor Ort. Sie besuchen Flüchtlinge aus Arzach, teilen ihre wenigen Habseligkeiten und trösten diejenigen, die Angehörige verloren haben. In Bibelgruppen begegnen Menschen dem Gott allen Trostes, dem Friedefürsten Jesus. Immer mehr Frauen und Männer lassen sich zu Gemeindegründern ausbilden. So wurden im vergangenen Jahr 57 neue Gemeinden gegründet. Durch die Philippus-Bibelgruppen sind viele kleine Hauskirchen entstanden. Landesleiterin Manik ist dankbar dafür: „Gottes Wort bringt Hoffnung, Trost und Licht in unsere Nation.“



Gebetsanliegen: Wir danken Gott für die Offenheit der Armenier für das Evangelium. Gemeinden, die nicht der „Armenischen Apostolischen Kirche“ angehören, haben es allerdings schwer. Beten Sie für Mut, Jesus zu bezeugen.



In Bibelgruppen finden Armenier Trost und neue Hoffnung.

EINWOHNER¹ 3 Mio.

RELIGIONEN²

Christen: 92,3 %

Konfessionslos: 5,7%

Ethnische Religionen: 1,2%

Islam: 0,8%

MISSIONSBILANZ 2025

Bibelgruppenteilnehmer/-innen: 18.409

Geschulte Gruppenleiter/-innen: 547

UNSERE PROJEKTBEGLEITUNG 2025

30.138 Euro Spenden für die Bibelverbreitung in Armenien.

1 Quelle: World Bank (Februar 2026); 2 Quelle: Joshua Project (Februar 2026)

Spendenprojekt Nicaragua

Kinder in Nicaragua sind hungrig nach Liebe

Die Regierung unter Daniel Ortega gilt als zunehmend autoritär. Das spüren auch die Gemeinden. Etwa 3.300 Kirchen und Organisationen verloren seit 2018 ihren legalen Status.

Viele Familien kämpfen ums tägliche Überleben – so auch in Verapaz. Es gibt kein fließendes Wasser, keinen Strom und die wenigsten Familien haben genug zu essen. Viele Väter ertränken ihre Verzweiflung in Alkohol, sind gewalttätig oder lassen ihre Familien allein zurück. Das geht an den Kindern nicht spurlos vorbei.

Dem Ehepaar Miriam und Álvaro geht diese Not sehr nah. Jedes zweite Wochenende fahren sie in die Berge von Verapaz und laden zu einer Kinderbibelgruppe ein. „Wir wollen den Kreislauf der Zerrüttung durchbrechen, indem wir der jungen Generation Gottes Liebe zeigen“, sagt das Ehepaar. Nach einer warmen Mahlzeit erzählen sie den Mädchen und Jungen mithilfe des Bibel Liga-Materials von Gott. Mehr als 120 Kinder und Jugendliche saugen jedes Wort auf. Im Anschluss erhalten alle eine altersgerechte Bibel und tragen die Hoffnungsbotschaft so auch in ihr Zuhause.



Gebetsanliegen: Wir danken Gott, dass Kinder und Jugendliche durch Kinderbibelgruppen Hoffnung finden. Beten Sie, dass ungesunde Generationsmuster durchbrochen werden und Jesus auch den Eltern begegnet.



Kinder hören zum ersten Mal von ihrem himmlischen Vater, der sie liebt.

EINWOHNER¹ 6,9 Mio.

RELIGIONEN²

Christen: 96,1%

Konfessionslos: 2,3%

Ethnische Religionen: 1,6%

MISSIONSBILANZ 2025

Bibelgruppenteilnehmer/-innen: 37.322

Geschulte Gruppenleiter/-innen: 3.835

UNSERE PROJEKTBEGLEITUNG 2025

32.186 Euro Spenden für die Bibelverbreitung in Nicaragua.

1 Quelle: World Bank (Februar 2026); 2 Quelle: Joshua Project (Februar 2026)

Spendenprojekt Indien

„Wir werden Jesus folgen, koste es, was es wolle“

In Indien herrscht Religionsfreiheit – jedoch nur auf dem Papier. In vielen Staaten versuchen Extremisten, den Hinduismus zur Staatsreligion zu machen. Vielerorts erleben Christen massive Bedrängnis. Immer wieder kommt es zu Entführungen, Festnahmen und Gewalt.

Als Mahesh in jungen Jahren zu Jesus fand, warf sein Vater ihn hinaus. „Die Bibel schmiss er mir hinterher“, erzählt er. Doch Mahesh ließ sich nicht beirren – bis heute: Mit seiner Familie lebt er im zentralindischen Bundesstaat Chhattisgarh, einem Brennpunkt der Christenverfolgung. Er wurde Pastor und nahm am Gemeindegliedertraining der Bibel Liga teil. Maheshs Gemeinde ist mittlerweile auf 200 Personen angewachsen. Doch das stößt auf Widerstand. Eines Sonntags stürmte ein wütender Mob von Hinduextremisten den Gottesdienst. „Sie schlü-

gen mit Stöcken auf uns ein und forderten uns auf, unserem Glauben abzuschwören.“ Doch Mahesh kann nicht schweigen: „Wir werden weiterhin Jesus nachfolgen, koste es, was es wolle.“ In Bibelgruppen leitet er Menschen zur Jüngerschaft an. „Der Hunger nach dem Evangelium wächst – gerade in Zeiten der Verfolgung“, beobachtet Mahesh. Zwei Teilnehmer haben bereits Tochtergemeinden in benachbarten Dörfern gegründet. Unsere Unterstützung ist für ihn ein starkes Zeichen der Ermutigung.



Gebetsanliegen: Wir danken Gott für Menschen wie Mahesh, die ihren Glauben trotz Anfeindung mutig leben. Beten Sie, dass immer mehr Menschen in Bibelgruppen Jesus als ihren Retter annehmen und in der Nachfolge mutige Schritte gehen.



Trotz Verfolgung wächst Jesu Gemeinde in Indien.

EINWOHNER¹

1,45 Mrd.

RELIGIONEN²

Hindus: 79,4%
Muslime: 14,5%
Christen: 2%
Andere: 4,1%

MISSIONSBILANZ 2025

Bibelgruppenteilnehmer/-innen: 153.011
Geschulte Gruppenleiter/-innen: 5.658

UNSERE PROJEKTBEGLEITUNG 2025

40.671 Euro Spenden für die Bibelverbreitung in Indien.

1 Quelle: World Bank (Februar 2026)

2 Quelle: Joshua Project (Februar 2026)

Analphabetinnen lernen lesen und schreiben – und begegnen Gott

In unseren Einsatzländern haben die wenigsten Frauen, die in Armut aufwachsen, Zugang zu Bildung. Viele empfinden tiefe Scham darüber, dass sie nicht lesen und schreiben können.

So ging es auch Layla aus Ägypten. Mit acht anderen Analphabetinnen hat sie am Bibel-ABC, dem Lese-Lern-Programm der Bibel Liga, teilgenommen und endlich lesen und schreiben gelernt. Doch nicht nur das. „Eine Lektion über Gottes Liebe und Vergebung hat mich sehr angesprochen. Ich war früher verbittert. Während des Bibel-ABCs spürte ich, wie Gott mich aufforderte zu vergeben.“ Layla ist in einer christlichen Tradition aufgewachsen, doch in ihrer Gemeinde besaß kaum jemand eine eigene Bibel. „Ich freue mich, nun endlich selbst in Gottes Wort lesen zu können“, sagt sie.

Sei es in Ägypten, Indien, Bangladesch, Haiti oder Sambia – in insgesamt 17 Ländern bekommen Analphabetinnen durch das Bibel-ABC eine Chance auf Bildung. Frauen mit unterschiedlichem religiösem Hintergrund werden durch die biblischen Geschichten neugierig und stellen Fragen. Immer wieder laden Teilnehmerinnen Jesus in ihr Leben ein. Mehr als 17.000 Menschen haben im letzten Jahr am Bibel-ABC teilgenommen und eine eigene Bibel bekommen.



Gebetsanliegen: Beten Sie für alle Teilnehmerinnen des Bibel-ABC, dass das Gelesene in ihnen nachhallt und sie Gott in seinem Wort begegnen. Beten Sie auch, dass sie durch ihre neuen Fähigkeiten Selbstvertrauen gewinnen und sich neue Chancen auftun, der Armut zu entfliehen.



Eine Absolventin freut sich über die Bibel.

MISSIONSBILANZ 2025

Bibel-ABC-Teilnehmer/-innen: 23.732
Geschulte Lehrer/-innen: 1.961

UNSERE PROJEKTBEGLEITUNG 2025

42.841 Euro Spenden für das Bibel-ABC.

Menschen weltweit sind bewegt ...



„Ich bin nicht mehr dieselbe. Durch das Bibel-ABC kann ich lesen und schreiben. Und ich kenne Jesus.“ Wegen Armut und Krankheit blieb Bildung für Nadine (Haiti) lange Zeit ein Traum. Bis die Frau eines Pastors sie zum Bibel-ABC einlud ...



„Mit Gott habe ich es geschafft, mein Leben voller Gewalt und Sünde hinter mir zu lassen.“ Eleazar (Mexiko) rutschte als Jugendlicher in Drogen und Kriminalität ab. Doch nach einem Heilungserlebnis schloss er sich einer Bibelgruppe an und lud Gott in sein Leben ein.



Noch mehr Geschichten, wie Gott wirkt, lesen Sie jede Woche in unserem Blog: bibelliga.org/news Jetzt reinlesen!



„Ich möchte, dass meine Schüler Gottes Wort kennenlernen, denn ich sehe, wie es sie verändert.“ Salome (Kenia) hat eine eigene Schule gegründet – mit 31 Dollar, ein paar geliehenen Stühlen und einem Gebet.



„Durch Jesus Christus habe ich Freiheit gefunden.“ John (Kenia) sitzt seit acht Jahren im Gefängnis. Während seiner Haft hat er sich zum Bibelgruppenleiter ausbilden lassen und studiert mit anderen Häftlingen die Bibel.



„Jesus ist der König meines Herzens. Er ist stark und ist immer bei mir.“ Carlos (Nicaragua) nimmt an einer Kinderbibelgruppe in den Bergen von Verapaz teil.



„In der Bibelgruppe habe ich eine Familie gefunden.“ Margaret (Tansania) war früher als Hexenmeisterin gefürchtet. Mit anderen Sehbehinderten aus ihrem Dorf nahm sie an einer Hörbibelgruppe teil und erzählt nun anderen von Jesus.



„Ich will ein Werkzeug in Gottes Hand sein. Denn sein Wort ist die einzige Hoffnung.“ Hermine (Armenien) erzählt Kindern mithilfe von Kunst von Gott – ein Hoffnungsanker inmitten von Angst vor Krieg.



„Früher war ich wegen unserer Armut hoffnungslos. In Gottes Wort fand ich Trost und Ermutigung.“ Khairat (Indien) erlebte auch nach seiner Bekehrung immer wieder Schweres. Doch er hielt an Gott fest. Heute leitet er eine Gemeinde.



„Trotz Anfeindungen kommen viele Hindus zum Glauben.“ Als Benjamins Eltern (Nepal) Jesus kennenlernten, wurden sie verhaftet und aus ihrem Dorf vertrieben. Trotzdem ließ Benjamin sich zum Gemeindegründer ausbilden und erlebt, wie seine Gemeinde wächst.



„Wir sind berufen, Menschen zu Jüngern zu machen.“ Frida (Indonesien) leitet Kinderbibelgruppen im Dschungel von Westpapua.



„Ich wollte nicht mehr leben. Doch durch die Bibelgruppe lernte ich zu beten und zu lieben.“ John (Sri Lanka) war früher gewalttätig. Als seine Ehe am Boden lag, verlor er jede Hoffnung. Doch dann begegnete er Gott in seinem Wort.



„Ich habe erkannt, wie sehr ich Gott und sein Wort brauche.“ Lucienne (Madagaskar) und ihr Mann folgten Gottes Ruf, in einem abgelegenen Dorf eine Gemeinde zu gründen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten öffnen sich nun immer mehr Menschen für das Evangelium.

Wir bewegen Menschen zur Bibel



Wir machen Appetit auf die Bibel

Unsere kostenlosen deutschsprachigen Produkte tragen dazu bei, den Appetit zum Bibellesen anzuregen und Gottes Wort ganz nah mit unserem Alltag zu verknüpfen. Jesus spricht in Matthäus 4,4 davon, dass der Mensch nicht nur von Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

2025 bestellte Bibel-Appetizer (Ausschnitt)



365-TAGEBUCH

15.605 Stück

BIBELVERS-ABC

14.131 Stück



BIBELBETER-BEUTEL

6.818 Stück



BIBELVERS-KÄRTCHEN

694.446 Stück



BIBEL-POSTKARTEN

100.767 Stück



STICKERBÖGEN

44.589 Stück

Wie die Bibel Liga International hilft

Die Bibel Liga International versorgt bedürftige einheimische Gemeinden und Missionspartner mit



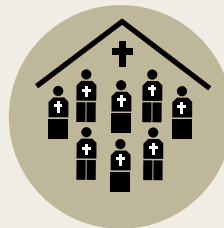
Bibeln, Studienmaterial und Schulungen für Kleingruppenleiter (Programm Philippus)



Schulungen und Bibelmaterial für Gemeindegründer



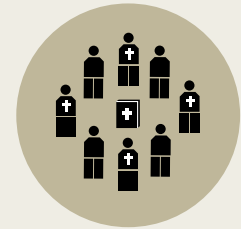
Schulungen und Kursmaterial für Lehrkräfte, die Analphabeten oder Englischklassen unterrichten



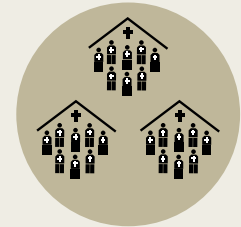
Gemeinden und Missionspartner

Ziel ist

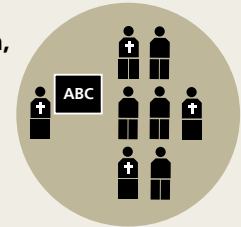
Laien befähigen, das Evangelium weiterzugeben und Jünger auszubilden



Begabte Leiter ausbilden, Gemeinden zu gründen



Lehrkräfte befähigen, Analphabeten oder Englischklassen zu unterrichten und das Evangelium weiterzugeben



Was wurde weltweit bewirkt?

Die Bibel Liga International (BLI) hat 2025*

knapp

2 Millionen

Bibelgruppen-Teilnehmende
mit Gottes Wort beschenkt



sowie

89.887

Bibelkursleiter, Gemeindegründer
und Lehrkräfte für Alphabetisie-
rungs- oder Englischkurse geschult



Regionen	Bibelgruppen-Teilnehmer/-innen	Geschulte Gruppenleiter/-innen	Gemeindegründungen
Afrika	332.160	13.238	165
Asien	655.909	22.323	1.019
Lateinamerika	818.853	52.585	495
Naher Osten und Armenien	164.757	1.741	57
Weltweit	1.971.679	89.887	1.736

* Das Geschäftsjahr 2025 von Bibel Liga International ging vom 01.10.2024 bis 30.9.2025

Unsere Beteiligung an den Projekten der Bibel Liga International im Jahr 2025

-  Länder, aus denen die Spenden kommen (Geberländer)
-  Länder und Regionen, in denen die Bibel Liga International (BLI) tätig ist
-  Länder und Regionen, in denen die Stiftung Bibel Liga (SBL) jeweils Projekte mit mehr als 10.000 Euro unterstützt hat
-  Länder, in denen die Stiftung Bibel Liga (SBL) jeweils Projekte mit Beträgen zwischen 1.000 und 10.000 Euro unterstützt hat
-  Länder, in denen BLI über die Organisation Prison Fellowship International (PFI) gemeinschaftliches Bibellesen für Straffällige ermöglicht, aber keinen eigenen Missionsdienst betreibt.



*Danke
für Ihre
Spende!*

- Großbritannien
- Niederlande
- Deutschland
- Schweiz
- Österreich

- SBL** Afrika
- Äthiopien
- PFI** Burkina Faso
- Burundi
- Elfenbeinküste
- Ghana
- PFI** Guinea
- Kenia
- PFI** Liberia
- Madagaskar
- Malawi
- Mosambik
- PFI** Namibia
- PFI** Nigeria
- Ruanda
- Sambia
- Simbabwe
- Südafrika
- Tansania
- PFI** Togo
- PFI** Uganda

Naher Osten

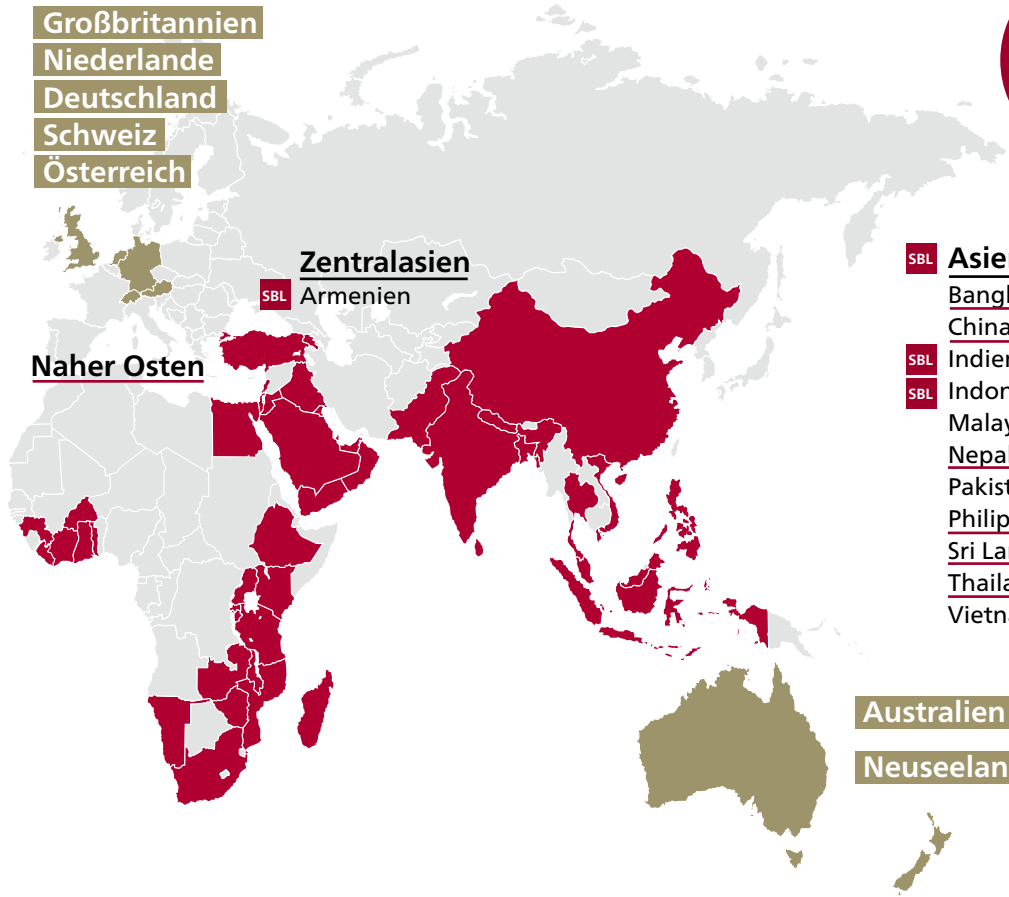
Zentralasien

- SBL** Armenien

- SBL** Asien
- Bangladesch
- China
- SBL** Indien
- SBL** Indonesien
- Malaysia
- Nepal
- Pakistan
- Philippinen
- Sri Lanka
- Thailand
- Vietnam

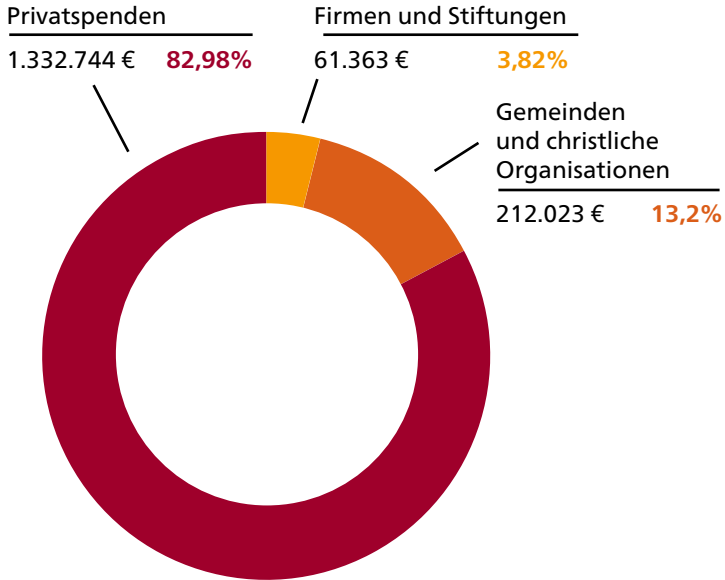
Australien

Neuseeland

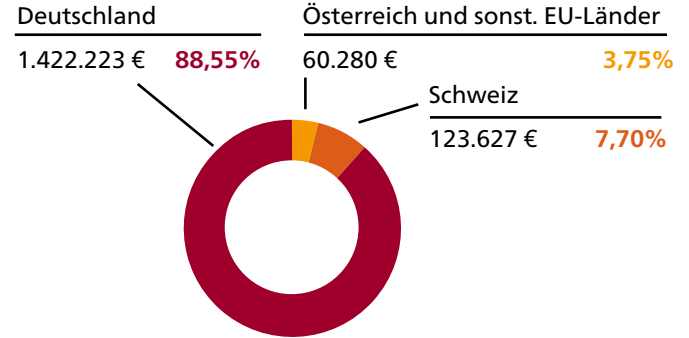


Unsere Spendeneinnahmen 2025

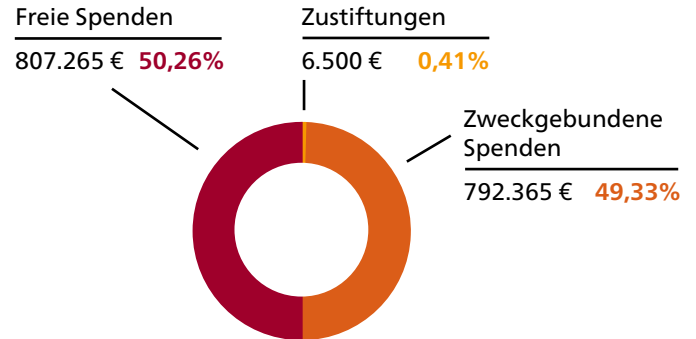
Spendenherkunft nach Gruppen



Spendenherkunft nach Ländern



Spendenart



Gesamtspenden: 1.606.130 €

Spendenaufteilungen Datenstand: 31.12.2025

Unsere Spendenverwendung 2025

Mittelverwendung 2025*

Projekte	1.296.270 €
Spendengewinnung	168.395 €
Verwaltung	111.382 €
Gesamt	1.576.047 €
Zuführung Eigenkapital (inkl. Stiftungskapital)	34.889 €
Gesamt 2025 inkl. Zuführung Eigenkapital	1.610.936 €

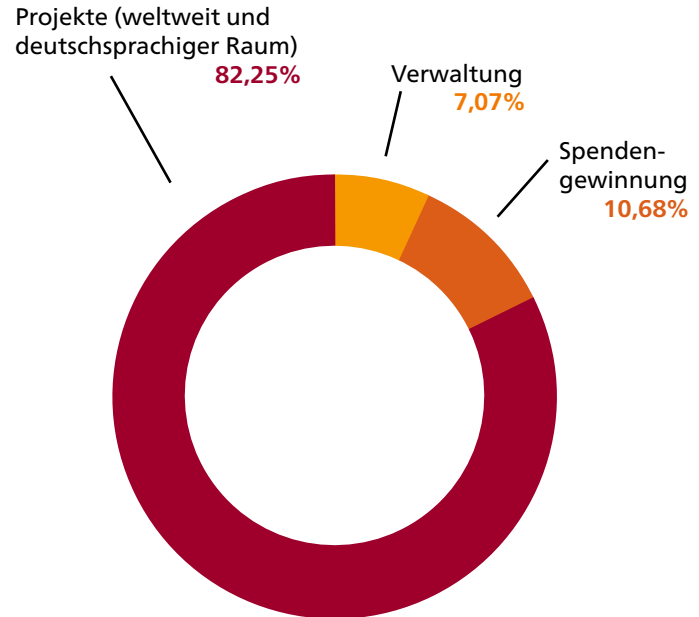
Mittelherkunft 2025

Gesamtspenden 2025	1.606.130 €
Sonstige Erträge 2025	4.806 €
Gesamt 2025	1.610.936 €

* Es handelt sich um vorläufige Zahlen, die bis zur Erstellung des Jahresabschlusses unseres Steuerberaters noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Der Stiftung Bibel Liga wurde von der Deutschen Evangelischen Allianz das Spenden-Prüfzertifikat erteilt. Das Zertifikat wird Organisationen mit missionarischer, religiöser oder diakonischer Zielsetzung verliehen, die den DEA-Prüfkriterien verantwortlicher Haushalterschaft entsprechen (weitere Infos unter www.ead.de).

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist ein Netzwerk von evangelischen Christen, die den Missionsauftrag ernst nehmen und Einheit untereinander suchen und pflegen. Seit 01.11.2011 ist die Stiftung Bibel Liga offizielles Mitglied der SEA (weitere Infos unter www.each.ch).



Mitglied der
Evangelischen Allianz



Das Team der Stiftung Bibel Liga

Stiftungsrat (ehrenamtlich)



Andreas Junt
(1. Vorsitzender)



Matthias Teßmer
(2. Vorsitzender)



Susanne Teßmer



Michael Münster



Joachim Schock



Rainer Weber

Mitarbeiter/-innen – Das Büro-Team

Ruth Blindenbacher (leitet Schweizer Aktivitäten)
Maya Knodel (Kommunikation – externe Mitarbeiterin)
Reinhard Knödler (Geschäftsführender Vorstand)
Carmen Kölbel (Organisation und Spenderbetreuung)
Daniela Krentz (Spenderkommunikation)
Salome E. Mayer (Kommunikationsleitung)
Gila Polzer (Kommunikation)
Janina Riebe (Organisation und Spenderbetreuung)
Norbert Rieger (Finanzleitung)
Alice Siegle (Assistenz und Versand)
Bianca Stütz (Buchhaltung)
Maximilian Schulz (IT- und Schnittstellenmanager)
Jutta Oesterle (Versand)
Peter Kölbel (Versand)

Mitarbeiter/-innen (ehrenamtlich)

Dirk Blume, Ruth Deuster, Rose Dill, Dietmar Ermlich,
Gabi Espenlaub, Gerhard Ißleib, Miriam Knödler,
Bernd Kronmüller, Gertrud Kronmüller, Mike Ost,
Erika Pfund, Christiane Rebbe-Walter, Helga Ritter,
Klaus Rottmann, Demi Schulz, Rudi Werner, Andreas
Willer und viele engagierte BibelStern-Koordinatoren





**Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von
jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.**

5. Mose 8,3b (NGÜ 2011)

Stiftung Bibel Liga
Gmünder Str. 65
D-73614 Schorndorf
Fon (D) +49 (0)7181 937 8832
Fon (CH) +41 (0)315 520 059
info@bibelliga.org


bibelliga.org



Missionskonto Deutschland
Stiftung Bibel Liga
IBAN: DE80 6225 0030 0001 5148 87
BIC: SOLADES1SHA

Missionskonto Schweiz
Schaffhauser Kantonalbank
(Bank Clearing 782)
Kto.-Nr. 77 81 07 51 52
BIC: SHKBCH25
IBAN: CH98 0078 2007 7810 7513 2



 Mitglied der
Evangelischen Allianz